



© BH Perg



© Österreichisches Rotes Kreuz/LV OO



© Bundesheer



© Bundesheer



© Bundesheer



© rjocom/Clemens Liehr

Genug Freiwillige in der Zukunft?

Lösungsansätze für die langfristige Absicherung von Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit im Spannungsfeld von...

Zeitlichem Aufwand

Familie

Geld...

Verändertem
Freizeitverhalten

Existenzaufbau

Veränderungen in
der Arbeitswelt

Sportlichen Aktivitäten



PendlerInnen

Sozialen Medien

Wirtschaftlichem Druck auf
kleinere Unternehmen

Gesellschaftlichen Trends:
Was ist in?

Abwanderung aus
ländlichen Gebieten

Demographischer
Entwicklung

Freiwilligenarbeit im Spannungsfeld von...

Zeitlichem Aufwand

Familie

Geld...

Verändertem
Freizeitverhalten

Existenzaufbau

Veränderungen in
der Arbeitswelt

Sportlichen /

... und den Auswirkungen
des Klimawandels

nen

Sozialen

Druck auf
kleinere Unternehmen

www.pinterest.com, GCO / Public Domain

Gesellschaftlichen Trends:
Was ist in?

Abwanderung aus
ländlichen Gebieten

Demographischer
Entwicklung

Daher...Ausarbeitung von Lösungsansätzen...

- Literaturrecherche
- Auswirkungen des **Klimawandels**
- Identifizierung von **Vorzeigebespielen**
- Berücksichtigung **ökonomischer** und **gesamtgesellschaftlicher** Aspekte
- **Partizipativ** mit **AkteurInnen** im Katastrophenschutz
 - VertreterInnen aus der Verwaltung, Einsatzorganisationen, BürgermeisterInnen, Wirtschaft,...)
 - 5 Workshops in Form interaktiver Arbeitstreffen (Steiermark, Vorarlberg und Niederösterreich)
 - Einsetzen von Zukunftsszenarien (Pensionsistendorf 2030, Neues Stadtviertel 2030, Freizeit-Biodorf 2030)





Gemeinde in der Peripherie
👤👤👤 **600 (-400 seit 2010)**



Steigende Anzahl an Hochwasserereignissen und Naturkatastrophen

Kein baulicher Schutz vor Naturgefahren

Überalterung und hohe Rate an PendlerInnen



Szenario 2030 „Pensionistendorf“



© Bundesheer Grebien

Sporadisch anwesende Wochenende- und Ferienbevölkerung

Wenig Arbeitsplätze in großen landwirtschaftlichen Betrieben

keine Versorgung (Supermarkt, Arzt etc.) vor Ort



© umweltbundesamt



© Clemens Liehr

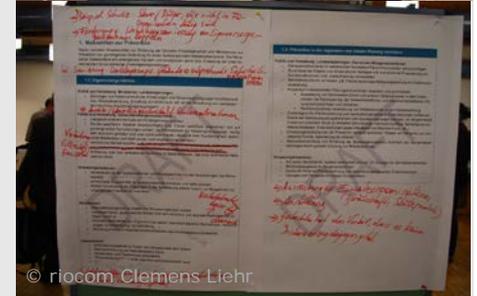
Mindestversorgung mit hauptberuflichen Einsatzorganisationen aus der Nachbargemeinde, Freiwilligenengagement am Wochenende – Überlastung im Katastrophenfall

Hohes Durchschnittsalter der Freiwilligen

Lösungsansätze...

Bündel von Maßnahmen zur langfristigen
Absicherung der Freiwilligenarbeit
& des Katastrophenmanagements in Österreich

1. **Einsatzorganisationen**
2. **Gemeinden**
3. **Politik und Verwaltung**
4. **Unternehmen**
5. **Bevölkerung**



1. Einsatzorganisationen

■ Eigenvorsorge stärken

- Beratungsangebote für Naturgefahrenprävention
- Veranstaltungen, Wettbewerbe in der Gemeinde
- Zivilschutzverband OÖ: Stresstest im Haushalt

■ Freiwilligenengagement fördern und Attraktivität steigern

- Schnupper- und Mitmachtage, Tag der offenen Tür,
- QuereinsteigerInnen fördern, Betriebe ins Boot holen,
- Vergünstigungen für Feuerwehrmitglieder

■ (Tages-)Einsatzbereitschaft sicherstellen

- Doppelmitgliedschaft für PendlerInnen,
- Ausbildung von mobilen ErsthelferInnen

■ ...



© Hrsq.: Österreichisches Rotes Kreuz, NÖ Zivilschutzverband



© Hrsq.: Innenministerium Baden-Württemberg



© Rotes Kreuz Steiermark

2. Gemeinden

- **Prävention in der regionalen & lokalen Planung verankern**
 - Siedlungsentwicklung aktiv steuern
 - Einsatzorganisationen verstärkt in Prävention einbinden
 - Sachgemäße Gewässerpflege
- **Organisationsstrukturen & Abläufe optimieren**
 - Katastrophenschutzplan regelmäßig auf Aktualität prüfen
 - Risikoanalysen (Naturgefahrensteckbrief) erstellen
 - Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen, Unternehmen forcieren
- **Freiwilligenengagement unterstützen**
 - Einsatzorganisationen bei Öffentlichkeitsarbeit unterstützen
 - GemeindemitarbeiterInnen motivieren sich ehrenamtlich zu engagieren

■ ...



3. Politik und Verwaltung

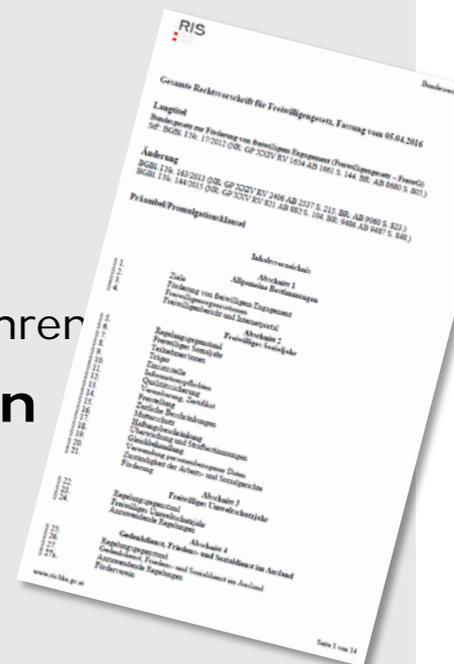
■ Rahmenbedingungen erhalten und verbessern

- Dienstfreistellung für Einsatzkräfte
- zusätzliche Urlaubstage/Sonderurlaub für Freiwillige
- (Steuerliche) Entlastung & Anreize für Unternehmen
- Begünstigung feuerwehreffreundlicher Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen
- Festlegung einheitlicher Ausbildungsstandards inklusive der verstärkten Berücksichtigung von Naturgefahren

■ Prävention in der lokalen Planung verankern

- Optimierung der relevanten Rechtsmaterien

■ Eigenvorsorge stärken



4. Unternehmen

■ Nutzen

- Verbesserte Sozial- & Problemlösungskompetenzen der MitarbeiterInnen
- Positives Image
- Vorbildwirkung als Ansporn zum freiwilligen Engagement

■ Maßnahmen

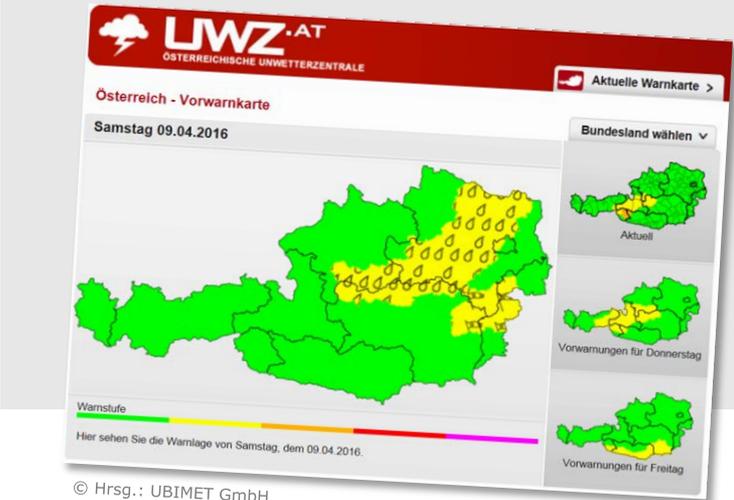
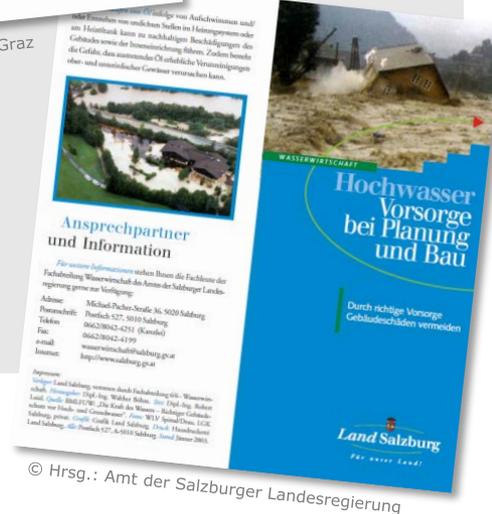
- Infrastruktur- und Objektschutz sicherstellen
- Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt fördern
- Mit Freiwilligenorganisationen kooperieren und vernetzen



5. Bürgerinnen und Bürger

■ Maßnahmen

- Informationsangebote aktiv nutzen
- Beratung bei der Sanierung von Schäden in Anspruch nehmen
- Risiko und Restrisiko klären
- Unwetterwarnungen in Anspruch nehmen
- Aktiv Eigenvorsorge betreiben



Freiwilligenengagement in der Zukunft

Maßnahmen für die langfristige Absicherung der Freiwilligenarbeit im Katastrophenschutz

Erstellt im Rahmen des ACRP-Projektes VOICE

(Voluntary work in disaster management - Challenges for adaptation to climate change)

Balas, M.; Glas, N.; Seebauer, S.; Liehr, C.; Pfurtscheller, C.; Fordinal, I. & Babicky, P. (2015):

Freiwilligenengagement in der Zukunft! Maßnahmen für die langfristige Absicherung der Freiwilligenarbeit im Katastrophenschutz. Gefördert durch den Klima- und Energiefonds. Wien. ISBN 978-3-99004-340-0

Download: http://www.umweltbundesamt.at/aktuell/publikationen/publikationssuche/publikationsdetail/?pub_id=2107



Wir freuen uns auf Ihre Fragen !

Dr. Maria Balas

DI Natalie Gals

Abt. Umweltfolgenabschätzung & Klimawandel

maria.balas@umweltbundesamt.at

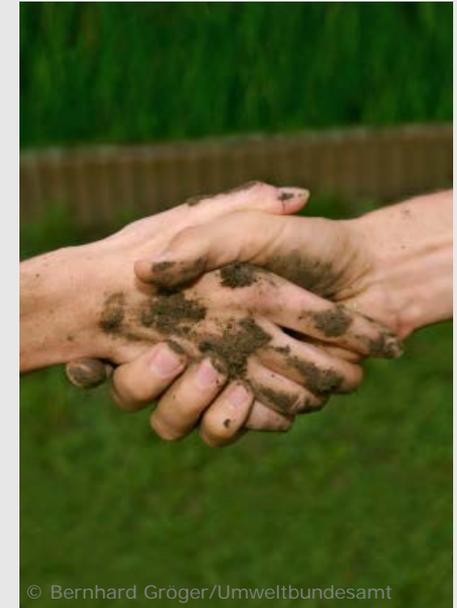
natalie.glas@umweltbundesamt.at

Umweltbundesamt

www.umweltbundesamt.at, www.klimawandelanpassung.at

Umweltbundesamt

www.umweltbundesamt.at



17. Österreichischer Klimatag
Graz ■ 8. April 2016